



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen und Studierende,**

wir freuen uns Ihnen und Euch mit diesem Newsletter einen Einblick in aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen an der sfs der vergangenen Monate geben zu können.

Besonders aus der Menge der Neuigkeiten hervorzuheben ist der Amtsantritt von Frau Prof. Dr. Nadja Dörflinger an der Sozialforschungsstelle. Die international vernetzte Arbeitsforscherin trat am 01.05.2026 die Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt transformative Sozialforschung“ an. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit dem Wandel der Arbeitswelt. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Interaktions- und Dienstleistungsarbeit, Arbeitsmarktsegmentation, soziale Ungleichheit sowie Arbeitsbeziehungen. Wir begrüßen Prof. Dr. Nadja Dörflinger herzlich an der sfs und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Außerdem berichten wir in diesem Newsletter über aktuelle Entwicklungen in unseren Projekten, Neuigkeiten aus dem Kollegium sowie weitere Themen aus der Arbeit der sfs.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude beim Entdecken der Beiträge.

**Ihr sfs-Team „Öffentlichkeitsarbeit“**



### **Dr. Nadja Dörflinger tritt Professur an der sfs an**

Prof. Dr. Nadja Dörflinger tritt die Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt transformative Sozialforschung“ an der Sozialforschungsstelle an. Die international vernetzte Arbeitsforscherin kommt von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Medizin (BAuA) und bringt insbesondere Expertise in den Themenfeldern Arbeitsbeziehungen sowie Dienstleistungs-/Interaktionsarbeit mit.

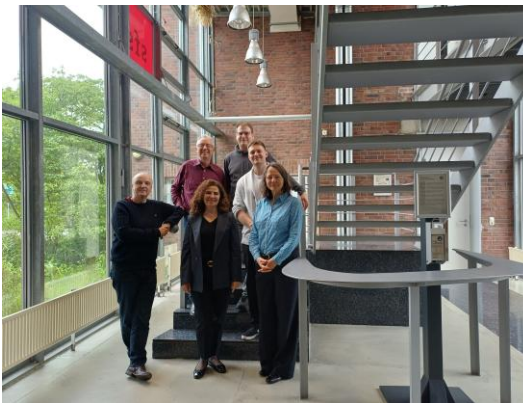
[Lesen Sie mehr...](#)



### **Stelle als Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in zu besetzen**

An der Sozialforschungsstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Beschäftigten im Bereich "Arbeit in der sozial-ökologischen Transformation" zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hier um eine Vollzeitstelle. Bewerbungen sind noch bis zum 31.05.2026 möglich.

[Lesen Sie mehr...](#)



### **Gastvortrag von Frau Prof. Dilek Kurt (Yeditepe Universität, Istanbul) im Rahmen eines fachlichen Austauschs**

Der intensive Austausch an der Sozialforschungsstelle widmete sich den eng miteinander verflochtenen sozialen, technologischen, organisationalen und ökologischen Transformationsprozessen von Unternehmen in Europa, insbesondere in Deutschland und der Türkei. Ziel war es, sich wechselseitig über aktuelle Forschungsarbeiten, Ergebnisse und Einschätzungen zur Zukunft der Arbeit und der Arbeitsforschung zu informieren.

[Lesen Sie mehr...](#)



### **Volles Haus: Zukunftsfabrik 2026 der SIGU-Plattform in Berlin stieß auf große Resonanz**

Fast 120 Teilnehmende aus ganz Deutschland haben an der Zukunftsfabrik teilgenommen und rege mitdiskutiert. Anknüpfend an Diskussionen der Zukunftsschmiede "Wissenschaft" 2025 wurde dieses Mal in der Zukunftswerkstatt weiter geschmiedet, indem die Rolle und spezifische Leistungsfähigkeit der Wissenschaft an konkreten Projekten, Initiativen, StartUps und Unterstützungsformaten zu Sozialen Innovationen sicht- und erfahrbar gemacht wurde.

[Lesen Sie mehr...](#)



### **Exzellent-Preis für „Arbeiten – wie ich es will!“**

Mit den "exzellent"-Preisen zeichnet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) jährlich Projekte aus, die Teilhabe an Bildung und Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen in innovativer Weise ermöglichen. Nun wurde das Projekt "Arbeiten – wie ich es will!" des Essener Franz-Sales Haus, der

Sozialforschungsstelle, der FH Münster und des Fraunhofer FIT mit dem exzellent-Preis im Rahmen der "You Can!" Messe in Leipzig ausgezeichnet.

[Lesen Sie mehr...](#)

---



### **BMFTR-Projekt KoSpiRiT gestartet**

Wie soziale Verbundenheit in Unternehmen als Resilienzfaktor gestärkt werden kann, erforscht die Sozialforschungsstelle in den kommenden drei Jahren in ihrem neuen BMFTR-geförderten Projekt KoSPiRiT. Dabei werden in einem interdisziplinären Verbund aus Wissenschafts- und Praxispartnern Methoden verbundenheitsförderlicher Arbeitsgestaltung und das Potenzial kooperativer Spiele zur Stärkung der Verbundenheit innerhalb und zwischen Teams erforscht. Für die Praxis entsteht daraus ein interaktives Toolset.

[Lesen Sie mehr...](#)

---

**Weitere spannende Meldungen aus dem Jahr 2026 finden Sie auf unserer Website oder unseren Social-Media-Kanälen.**

Der Link zur [Website](#)



Der Link zu [Instagram](#)



Der Link zu [LinkedIn](#)



---

### **Impressum**

Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)  
Fakultät Sozialwissenschaften  
TU Dortmund  
Evinger Platz 17  
D-44339 Dortmund

[information.sfs@tu-dortmund.de](mailto:information.sfs@tu-dortmund.de)

[www.sfs.sowi.tu-dortmund.de](http://www.sfs.sowi.tu-dortmund.de)

### **Redaktion**

Dr. Ralf Kopp (V.i.S.d.P.)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf unserer Website für unseren Newsletter angemeldet haben.

Wenn Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten möchten, können Sie sich jederzeit über folgenden Link abmelden: [Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

---